

# Puppenbau- und spiel, Zusammenarbeit mit Kulturkosmonauten und Figurentheater St.Gallen

Modultitel	<b>Puppenbau- und spiel, Zusammenarbeit mit Kulturkosmonauten und Figurentheater St.Gallen</b>
Modulnummer	m.bg.vw.3.A
Fachbereich	Bildnerisches Gestalten
Bereich	Vertiefungsstudien
ECTS Credits	2

Kurs	<b>Puppenbau- und spiel / k.bg.vw.3.A</b>
Präsenz	1 Woche
Kompetenzen	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben sich Fähigkeiten in der partizipativen Themen- und Stückentwicklung, die sich auf andere kulturelle Angebote im Unterricht übertragen lassen (Theater, Geschichten erzählen und entwickeln...)</li> <li>– erlernen die Gestaltung und das Bespielen einfacher Klappmaulpuppen und arbeiten mit theaterpädagogischen Übungen an körperlicher und stimmlicher Präsenz</li> <li>– übertragen die eigene Erfahrung in den Zusammenhang des Unterrichtens und die Möglichkeit, konkret selber mit S+S künstlerisch tätig zu werden</li> <li>– übertragen die Methode des Workshops auf einen eigenen Unterrichtsentwurf mit selbst gewähltem Thema</li> </ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unter Anleitung von Henriette Huppmann, Puppenspielerin, und Verena Ries, Regisseurin und Theaterpädagogin, gestalten wir Puppen, erfinden ihre Biografien und eine gemeinsame Geschichte.</li> <li>– Am letzten Tag zeigen wir das Erarbeitete in einer Werkschau vor dem eingeladenen Publikum.</li> </ul>
Leistungsüberprüfung	Aufführung, Dokumentation des Prozesses und eigener Unterrichtsentwurf.
Grundlagenliteratur	Joss M., Lehmann J. (Hsg.) (2016), „Theater der Dinge – Puppen-, Figuren- und Objekttheater“, Verlag Theater der Zeit.
Besonderes	Aufgrund der Platzverhältnisse müssen wir die Anzahl Teilnehmende auf 18 beschränken. Materialkosten für die Teilnehmenden: 30 Fr. Die selbst gebaute Klappmaulpuppe dürfen die Teilnehmenden behalten.

